

Entscheid.-Sammlg. d. Senats

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 177/76
23.11.78B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Vera F. [REDACTED],
H[REDACTED]str. [REDACTED], R[REDACTED]/Israel,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
Kaiser-Friedrich-Str. 1, Mainz,

Beklagten und Beschwerdegegner

- 2 -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 23. November 1978 durch die Richter Dr. Thum, Zorn, Henkel, Portmann und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 10. Zivilsenats - Entschädigungssenats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 28. Januar 1976 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Das Berufungsgericht entscheidet die Frage der Zugehörigkeit zum deutschen Sprach- und Kulturkreis nach den Grundsätzen, die der Bundesgerichtshof in dem Urteil Rnw 1970, 503 entwickelt hat. Nach den Umständen des Einzelfalles vermag es nicht festzustellen, daß sich die Klägerin vor der Verfolgung in ihrem persönlichen Lebensbereich überwiegend der deutschen Sprache bedient hat. Das veranlaßt unter keinem der in § 219 Abs. 2 BGG genannten Gesichtspunkte die Zulassung der Revision. Auch die Bean-

- 3 -

**standungen des Verfahrens des Berufungsgerichts eröffnen
nicht den Zugang zum Revisionsgericht.**

Dr. Thamm

Pertmann



JLaw – Gesetze und Urteile

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)